



# Markt Berolzheim aktuell

## Kultur & Landschaft zum Genießen

Ausgabe 68 vom November 2024

### Informationsblatt

### aus dem Kleinzentrum Markt Berolzheim im mittleren Altmühltal

#### **Weiterer Ausbau der Offenen Ganztagesbetreuung in der Mittelschule Markt Berolzheim**

Alle Schüler der ersten bis zur neunten Klasse haben ab 2026 einen gesetzlichen Anspruch auf Ganztagesbetreuung mit Mittagsverköstigung. Für unseren Schulverband Markt Berolzheim-Dittenheim wird dieser bei uns in der Mittelschule sein. Das heißt, wir müssen unseren bestehenden „Offenen Ganzttag“ weiter ausbauen. Eine entsprechende Förderzusage der Regierung von Mittelfranken besteht bereits. Die Eingabeplanung für die notwendigen baulichen Maßnahmen wird derzeit vom Architekturbüro Planbau aus Gunzenhausen erarbeitet.

#### **Beitritt der Marktgemeinde zum „Förderverein Hospiz am Brombachsee e.V.“**

In stationären Hospizen finden schwerstkranke und sterbende Menschen mit besonders schweren Symptomen ihren letzten Lebensort. Am Brombachsee ist ein solches Hospiz geplant. Die Kosten für den Aufenthalt werden größtenteils von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Ein jährlicher Anteil von 5 % der Betriebskosten (immerhin ca. 200.000,00 €) muss jedoch von dem späteren Betreiber des Hospizes erbracht werden. Um hier Spenden und Beitragsmittel zu generieren wurde am 18. Oktober 2024 in Pleinfeld ein entsprechender Förderverein e.V. gegründet. Markt Berolzheim ist hier Gründungsmitglied geworden.

#### **Planungen für neues Baugebiet „Am Weiherlein“**

Ende Oktober stellte Herr Klos vom gleichnamigen Planungsbüro aus Spalt die Ergebnisse der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstige Anregungen vor, sie wurden durch den Gemeinderat abgewogen. Dem Baugebiet mit 9 Bauparzellen, davon 7 in gemeindlicher Hand stehen keine wesentlichen Bedenken entgegen und es wird nach einer 2. Auslegung voraussichtlich im Frühjahr auf den Weg gebracht.

#### **Wald- und Wirtschaftswegebau**

Auf Wunsch der Jagdgenossenschaft wurde heuer noch der Wirtschaftsweg von „Veitengrubers Häusla“ entlang „Stoer`s ehemaligen Kirschgarten“ in den Gemeindewald neu hergerichtet und aufgebaut. Den Auftrag hierfür erhielt die Firma Hirschmann. Die Jagdgenossenschaft beteiligt sich wie immer dankenswerterweise mit diesmal 5.000,00 €.

#### **Wasserleitungs- und Kanalsanierung Bahnhofstraße, Felderstraße und Kirchplatz**

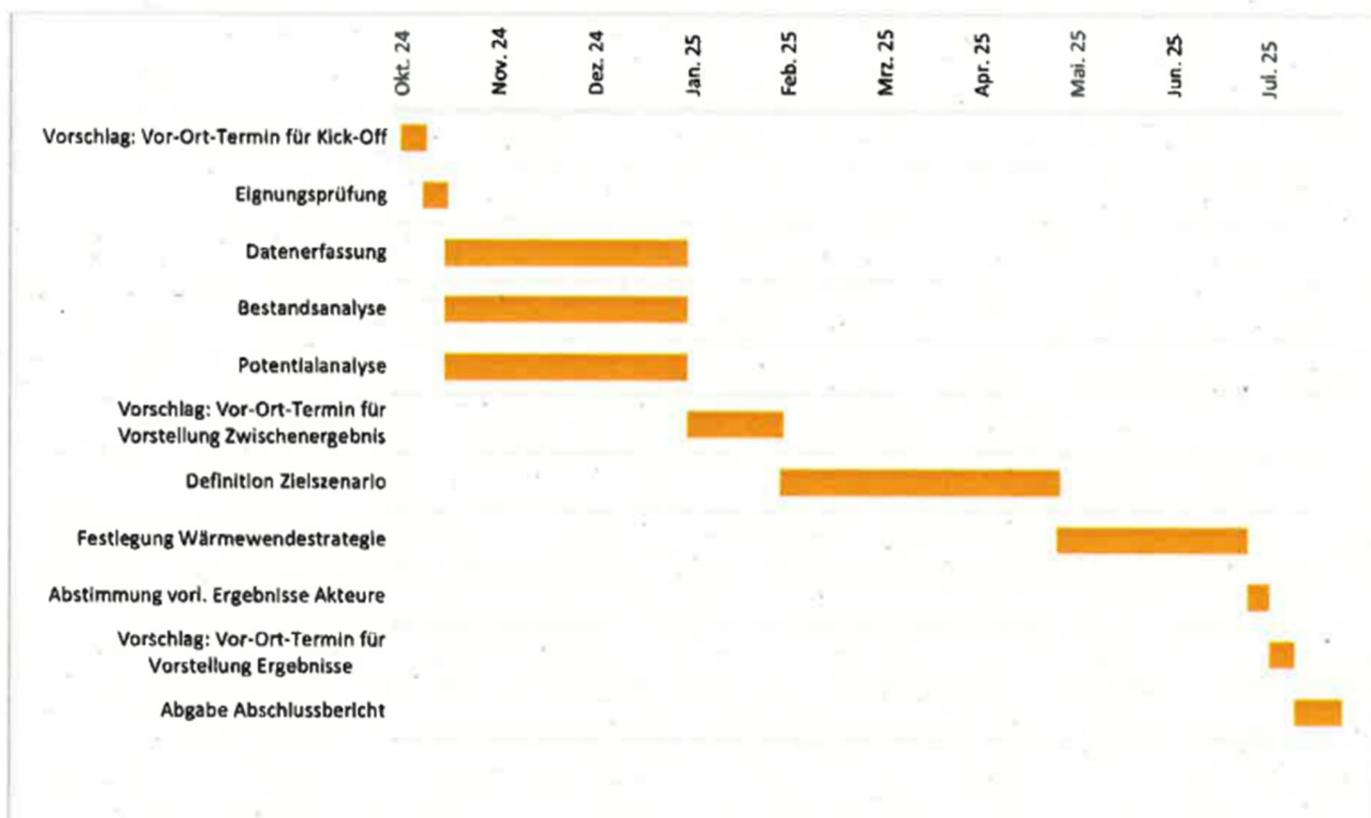
Bis Ende Oktober konnte endlich die Wasserleitungstrasse in der Bahnhofstraße und Felderstraße asphaltiert werden, so dass uns die Zufahrt Nord und die Bahnhofstraße zur Firma Ernst wieder zur Verfügung steht. Die vor Ort tätigen Mitarbeiter der Firma Hähnlein arbeiten sehr sorgfältig und tun wirklich ihr Bestes. Mehr „Manpower“ in Form eines weiteren Bautrupps war leider erst ab Mitte November machbar. Facharbeitermangel ist ein deutschlandweites Phänomen. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und der hin

und wieder auftauchenden Bauhindernisse ist nicht sicher, ob die Wasserleitungs- und Kanalbaumaßnahme, insbesondere direkt am Kirchplatz, in diesem Jahr noch fertig werden. Die Baufirma Hähnlein wird sich bemühen, die Arbeiten fertigstellen zu können. Ich bitte hier die Anlieger und die Bürgerschaft weiterhin um Verständnis für die nicht unerheblichen Behinderungen. Auch nächstes Jahr müssen wir mit der Wasserleitungserneuerung weitermachen – schließlich sind uns 70 % Förderung zugesagt – und die sollten wir – auch zur Entlastung unserer Wassergebühren – unbedingt nutzen.

### Kommunale Wärmeplanung

Ab 2025 werden alle bayerischen Städte und Gemeinden verpflichtet sein, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Bereits jetzt, im Juli 2024, hat Markt Berolzheim einen Förderbescheid zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung mit einer Förderquote von 90 % vom Bundeswirtschaftsministerium erhalten. Das Institut für Energietechnik (IFE) von Prof. Dr. Brautsch an der Technischen Hochschule Amberg hat uns für die Erstellung ein Angebot in Höhe von 30.000,00 € unterbreitet und wurde zwischenzeitlich vom Marktgemeinderat auch beauftragt. Die Zeitschiene zur Erstellung des Konzeptes ist fördertechnisch eng gefasst, da es bis Juni 2025 fertig sein soll. Das IFE hat bereits das Klimaschutzkonzept des Landkreises erstellt und kennt die örtlichen Gegebenheiten doch recht gut. Wenn auf Sie ein Mitarbeiter des Institutes zukommt, bitten wir um entsprechende Unterstützung.

Folgende Zeitschiene ist vorgesehen:



### Der OGV ist wieder aktiv – ortverschönernde Gestaltung in der Langen Straße

Der Obst- und Gartenbauverein möchte auf Gemeindeflächen entlang des Dorfbaches in der Langen Straße mehr attraktive Blühsträucher einbringen. Eine entsprechende Planung wurde im Schützenhaus vorgestellt.

## Weihnachtsmarkt 2024

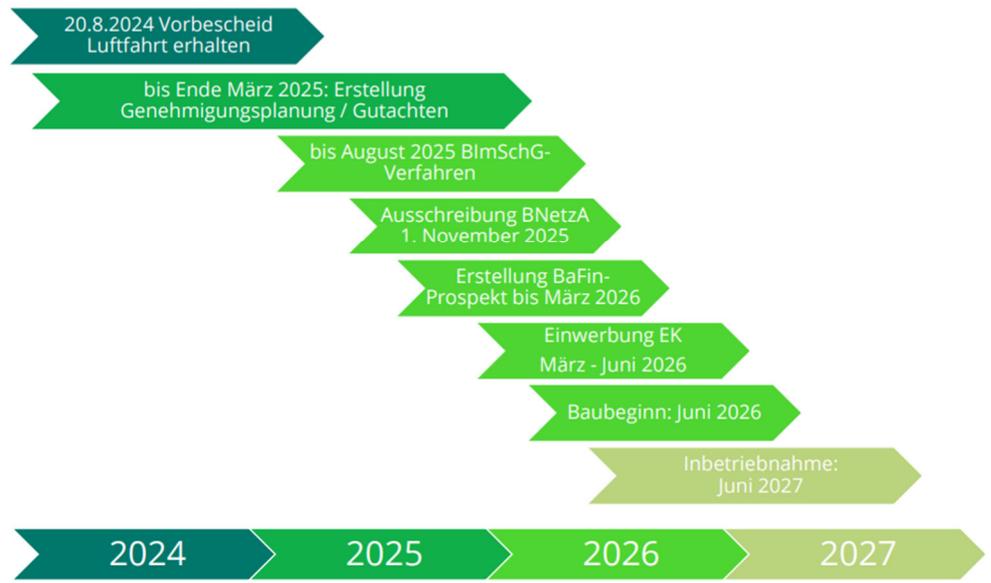
Aufgrund der noch ausstehenden Baumaßnahmen am Kirchplatz wird heuer der Weihnachtsmarkt im „Hirschlersgarten“ stattfinden. Der Festausschuss mit 2. Bürgermeister Günter Stützer und die Ortsvereine organisieren mit fleißigen Helfern den Markt und tun hier ihr Bestes.

## Gemeinsamer Bürgerwindpark bei Polsingen

Die Planungen für unseren gemeinsamen Bürgerwindpark mit den Gemeinden Meinheim, Dittenheim, Gnotzheim, Heidenheim, Westheim und Polsingen schreiten voran. Die Gesellschaftsverträge wurden bereits seit Längerem von den sieben Gemeinden unterzeichnet. Mittlerweile hat der Projektentwickler die Firma Wust Wind & Sonne ihren Zeitplan zur Realisierung des gemeinsamen Windparks vorgestellt:

Wenn es ein echter Bürgerwindpark werden soll – und da legen die beteiligten Gemeinden sehr großen Wert darauf – sind nicht unerhebliche Finanzmittel nötig. Die Verzinsung soll dabei für alle, die mitmachen, nicht unattraktiv sein. Das heißt, ab Frühjahr 2026 sollen und können sich die beteiligten Gemeinden und ihre Bürger an diesem Zukunftsprojekt beteiligen.

### Zeitschiene – Bürgerwind Polsingen



## Anhebung der Abwassergebühren

Die Trinkwasserversorgung sowie die Entwässerungseinrichtung sind sogenannte „kostenrechnende Einrichtungen“ im Gemeindehaushalt. Alle 4 Jahre muss deshalb die Wirtschaftlichkeit dieser Einrichtungen überrechnet werden. Im Berechnungszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 hat sich hier ein nicht unerhebliches Defizit ergeben, was im nächsten Kalkulationszeitraum bis zum 31.12.2028 abzarbeiten ist. Aus diesem Grund musste der Marktgemeinderat die Gebühren anheben. Die Einleitungsgebühr wird sich von 1,40 €/m<sup>3</sup> auf 2,24 €/m<sup>3</sup> erhöhen sowie die Grundgebühr bei den 493 Haushaltszählern bis 2,5 m<sup>3</sup> von 92,00 € auf 115,00 € p. a. (Zukünftige Grundgebühr bei den sonstigen 17 Großzählern über 2,5 m<sup>3</sup> von 138,00 € auf 172,50 € p. a.).

## Grundsteuer Hebesatz wurde gesenkt

Ebenfalls in der Sitzung vom 12. November 2024 hatte der Marktgemeinderat über die ab dem 1. Januar 2025 geltenden Hebesätze bei der Grundsteuer zu befinden. Die Änderung der Grundsteuer wurde höchst-richterlich eingefordert und der Freistaat Bayern hat die Ausführungsbestimmungen hierzu festgelegt. Kurzum: Der Hebesatz für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) wird in Markt Berolzheim von 550 % auf 450 % gesenkt. Der Hebesatz für Grundsteuer B wird von 450 % auf 225 % abgesenkt. Dem Marktgemeinderat war hier sehr wichtig, dass die Neugestaltung der Grundsteuerhebesätze „weitestgehend aufkommensneutral“ zu erfolgen hat.

## Informationen zur Grundsteuerreform ab 2025

Sie erhalten bereits seit 2022 aufgrund der abgegebenen Steuererklärungen zur Grundsteuerreform neue Grundsteuermessbescheide vom Finanzamt. Diese betreffen die Hauptveranlagung zum 01.01.2025.

Es wird empfohlen, die bereits abgegebenen Grundsteuererklärungen, die Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und die Bescheide über die Grundsteuermessbeträge auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Für die Gemeinde ist der Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt die Grundlage für den Grundsteuerbescheid ab 2025.

Wir weisen darauf hin, dass Einsprüche gegen den Grundsteuermessbescheid, wenn notwendig, umgehend beim Finanzamt eingelegt werden müssen, nicht erst gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde. Fehlerhafte Veranlagungen können nur vom Finanzamt berichtigt werden.

### **Terminverschiebung der Bürgerversammlung 2025**

Die Bürgerversammlung 2025 wird etwas vorgezogen, und zwar auf Samstag, den 1. März 2025 – wie immer im Schützenhaus um 14:00 Uhr. Es wird auch ein Vertreter der Hochschule Amberg vor Ort sein und erste Ergebnisse/Potentiale der in Auftrag gegebenen kommunalen Wärmeplanung vorstellen.

### **Brennholz vom Gemeindewald zu verkaufen**

Unsere zahlreichen Waldrechtler stehen schon in den Startlöchern für die Waldarbeiten 2024/25. Ich möchte nochmals daran erinnern, dass Brennholzbestellungen/Sterholz spätestens bis Dezember im Rathaus eingegangen sein müssen. Der Brennholzpreis bleibt unverändert bei 80,00 € für den Ster Buche und 65,00 €/Ster Fichte.

### **Stellenausschreibung**

Nachdem uns zum Spätsommer 2025 eine bewährte Halbtageskraft verlassen wird und reichlich Arbeitsanfall in der Gemeinde vorhanden ist, suchen wir einen zuverlässigen und kollegialen Mitarbeiter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 10.01.2025 an die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Hauptstraße 37, 91782 Meinheim oder im pdf-Format an [info@vgem-almuehltal.de](mailto:info@vgem-almuehltal.de) senden.



**Die Marktgemeinde Markt Berolzheim stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen**

**Mitarbeiter (m/w/d)  
für den gemeindlichen Bauhof**  
(in Vollzeit, unbefristet) ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal unter [www.vgem-almuehltal.de](http://www.vgem-almuehltal.de).

So kurz vor Weihnachten wünsche ich bereits jetzt allen Mitbürgern schöne und geruhsame Feiertage, eine gute, gemeinsame Zeit mit der Familie und vor allem für uns alle zukünftig mehr Frieden in der Welt.

Herzlich, Ihr

Fritz Hörner  
1. Bürgermeister